

LOMO 14x (17,5 mm) MBS-10 Mikroskop Okular – Erfahrungsbericht zum Einsatz am Teleskop

Publiziert am [20. November 2012](#) von [picturechemistry](#)

Auf der Suche nach günstigen Okularen die an Teleskope adaptiert werden können, bin ich bei Ebay auf dieses Okular gestoßen.



LOMO war bzw. ist ein großer Hersteller von wissenschaftlichen Mikroskopen und normalen Fotooptiken in der ehemaligen UDSSR und hat meiner Erfahrung nach ein hervorragendes Preis-/Leistung auf dem Gebrauchtmart. LOMO Produkte sind idR ganz erheblich besser als z.B. die Optiken von Carl Zeiss Jena aus der Zeit.

Bei dem Okular handelte es sich um ein 17,5mm (14x) mit 6 Linsen (Bertele-Typ) war bereits mit einen 1,25" Mount modifiziert. 32mm Lomo Okulare sind häufig auf Ebay zu finden, aber selten bereits auf 1,25" Mount reduziert, was mich dazu veranlasste es sofort zu kaufen.

Weitwinkelokular (14x)

Technische Daten:

Typ: nach Bertele-modifiziert
Brennweite: $f=17,5\text{mm}$ $\hat{=} 16\text{mm}$
Entfernung d Austrittspupille vor dem letzten Linsenscheitel: $s' f' = 13,5\text{mm}$
Sehfeld: $2w' = 52^\circ$
Lage der Feldblende: $l_{ou} = -12,5\text{mm}$ (unterhalb d. Anschlagfläche)

Homofokal mit dem Meßokular

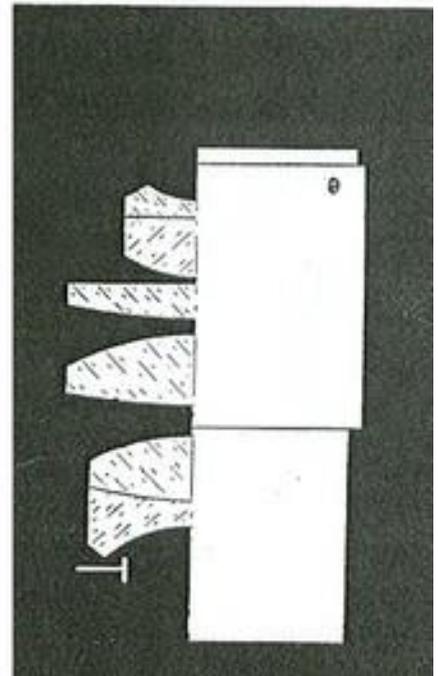
Vergütung: Breitband-Multicoating

Das WW-Okular 17,5 zeichnet sich aus durch kontrastreiche Abbildungsgüte, hohe Transmission, sowie sehr angenehmes Einblickverhalten. Es ist hervorragend für den Einsatz an astronomischen Geräten geeignet und homofocal zum Meßokular 30,6.

Zur Zeit nur DM 120,00/Stck.

Weitwinkelokular*

$f=17,5 \hat{=} 16\text{mm}$



Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Das Sichtfeld ist sehr weit, der Einblick ist sehr angenehm, ich kann nur relativ leichte Verzeichnung und keine störenden CAs feststellen. Die Plössl-Okulare die ich von Celestron und TS habe werden vernichtend geschlagen. Das einzige was mir leicht negativ aufgefallen ist, und was ich schon von anderen russischen (Foto-)Optiken kenne, ist das die Farben nicht ganz neutral wiedergegeben werden, sondern mit einen ganz leichten gelblich-bräunlichen Touch, was von dem Multi-Coating verursacht wird. Die meisten würden dies jedoch garnicht bemerken, solange sie nicht tagsüber eine weiße Wand angucken. Es sollte insbesondere angesichts des Preises nicht vorm Kauf abschrecken. Das Okular kommt im Gegensatz zu meinen Plösseln auch sehr gut mit sehr lichtstarken Teleskopen (Celestron 500/3.6 z.B.) zu Recht.

Quelle:

[Picturechemistry-Blog](#)